

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 2:

"Und was jetzt? Fahren wir zu dem Anwesen, wo du damals Gast gewesen bist, Fae?"

"Ja, dort wollte ich hin."

Eine halbe Stunde später steigen die beiden vor Sharon´s Anwesen aus einer Kutsche. Ein junges Dienstmädchen öffnet, als Fae an die Eingangstüren klopft. "Wen darf ich anmelden?"

"Fae Hikari", antwortet Fae. "Ich möchte zu Sharon-sama. Ist sie im Salon?"

"Sharon Ojou-sama ist nicht im Haus." Hinter dem Dienstmädchen nähert sich eine ältere Frau. "Sie ist zum Tee bei Oz Bezarius-sama eingeladen. Sie werden wohl dort ihr Glück versuchen müssen."

"Wenn sie wollen, nehme ich ihr Gepäck", bietet das Dienstmädchen an. Rasch läuft sie an ihnen vorbei, nimmt die Koffer vom Kutscher entgegen. "Ich werde sie gleich hier neben die Tür stellen."

"Wenn sie jetzt bitte entschuldigen." Mit diesen Worten schließt die Frau die Türen.

"Eine freundliche Begrüßung war das ja nicht. Wenigstens brauchen wir die Koffer nicht mehr zu tragen."

"Bringen sie uns zum Anwesen der Familie Bezarius", bittet Fae den Kutscher.

Auf ihrer Fahrt durch die Stadt kommen sie am Hauptquartier vorbei.

"Halten sie an."

"Was ist los? Wo willst du denn hin?"

"Irgendetwas ist in diesem Gebäude, Fae. Ich habe das Gefühl, das mich dort drinnen jemand ruft."

"Das hier ist das Pandora Hauptquartier." Fae dreht sich zu dem Kutscher um. "Warten sie bitte, wir werden nur kurz reingehen."

"Solange sie dafür bezahlen, hab ich nichts dagegen", brummt der Mann.

"Natürlich."

Gil setzt seine Unterschrift unter den geschriebenen Bericht, legt ihn zu den anderen.

"Endlich fertig. Jetzt können wir zu Oz und den anderen fahren, sie warten sicher schon auf uns. Komm mit, Echo."

Das Mädchen steht gehorsam auf.

Als Gil die Tür öffnet, sieht er auf dem Flur jemanden vorbeigehen. Ein Mädchen mit feuerroten Haaren, dass er noch nie gesehen hat. "He, wer bist du? Was hast du hier zu suchen?"

"Was?" Das Mädchen bleibt stehen, schaut ihn ein wenig verwirrt an. "Ich heiße Rheena Talley. Ich bin heute in diese Stadt gekommen."

"Und warum treibst du dich hier herum?"

"Eigentlich geht dich das gar nichts an. Ich habe meine Gründe, warum ich hier bin." Rheena will weitergehen.

"Nicht so schnell." Gil hält sie am Arm fest. "Dies ist kein öffentliches Gebäude, wo jeder einfach hereinkommen kann. Ich fürchte, ich muss dich in Gewahrsam nehmen."

"Das soll wohl ein Witz sein? Hör zu, du lässt mich jetzt besser los, sonst könnte es unangenehm für dich werden."

"Au." Gil löst hastig seine Hand von ihrem Arm, als es unter seinen Fingern brennend heiß wird. "Was war das?"

"Gilbert-sama." Echo ist sofort an seiner Seite. "Habt ihr euch verletzt?"

"Gilbert-sama?", wiederholt Rheena. "Bist du etwa Gilbert Nightray?"

"Woher kennst du meinen Namen?"

Rheena öffnet den Mund, um seine Frage zu beantworten, als Fae um eine Ecke biegt.

"Rheena. Warum hast du nicht auf mich gewartet?"

Gil blinzelt verblüfft, als er sie erkennt. "Sie...sind doch..."

"Gilbert-san." Fae bleibt einen Schritt vor ihm stehen. "Sie erinnern sich an mich?"

"Als ob ich vergessen könnte, was damals geschehen ist." Gil's Gesichtsausdruck verfinstert sich. "Dieser ganze Ärger, den wir mit den Chains hatten."

"Willst du etwa behaupten, dass es Fae's Schuld gewesen ist?" Rheena verschränkt wütend die Arme vor der Brust. "Sie hat euch doch mehr als einmal gerettet."

"Bitte, fang jetzt keinen Streit an, Rheena." Fae dreht sich zu ihr um. "Hast du herausfinden können, was dich gerufen hat?"

"Ich habe nicht angefangen, sondern dieser Kerl da", erwidert Rheena trotzig. "Und nein, ich spüre nichts mehr. Weil der da mich abgelenkt hat", fügt sie mit einem Seitenblick auf Gil hinzu.

Fae wendet sich wieder an Gil. "Ich war bereits bei Sharon-samas Anwesen, aber man sagte mir, sie und Break wären bei Oz-sama zum Tee eingeladen. Fahren sie auch dorthin? Haben sie etwas dagegen, wenn wir uns ihnen anschließen?"

"Ja, das stimmt. Ich wollte jetzt hinfahren. Meinetwegen können sie mich begleiten. Sie und ihr...Anhängsel."